

Jahresbericht Vogelpflegestation 2020

In diesem schwierigen Jahr sind die erforderlichen Arbeiten in der Vogelpflegestation hauptsächlich von 6 Kolleg*Innen geleistet worden. 2 weitere Kollegen, die uns helfen, wechseln sich wochenweise ab, weil sich in der Station Corona-bedingt nicht zu viele Personen gleichzeitig aufhalten sollen. Als Urlaubsvertretung stehen uns 3 weitere Personen zur Seite, die im Moment beruflich sehr eingebunden sind.

Etlliche Vögel (mehr als wir in unserer ‚Intensivstation‘ daheim unterbringen können) mussten täglich in der Station mit Medikamenten versorgt werden, es waren auch Tag für Tag Grundreinigungsarbeiten in eben diesen Volieren notwendig, um weiteren Infektionen vorzubeugen.

Bis Ende Nov. 2020 haben wir in der Station 78 verletzte bzw. kranke Vögel aufgenommen.

Es waren insgesamt:

- 47 Greifvögel: 24 Turmfalken, 19 Mäusebussarde, 2 Sperber, 2 Habichte
- 22 Eulen: 10 Waldkäuze, 4 Waldohreulen, 3 Steinkäuze, 3 Uhus und 2 Schleiereulen,
- 7 Graureiher
- 1 Waldschnepfe
- 1 Wasserralle

Das Auswilderungsdatum bei einem Mäusebussard ist noch offen, da noch ein weiteres Mal die Augen auf Spätfolgen des Anflugtraumas überprüft werden müssen. Einem Steinkauz ist eine Krallen amputiert worden, in dem Fall muss die Haut im OP-Bereich noch weiter nachheilen.

Der größte Teil der aufgenommenen Vögel, 40 Tiere, hatten Anflugverletzungen, in vielen Fällen mussten diese Tiere direkt vom Tierarzt eingeschläfert werden. Die Auswilderungsquote lag bei nur 36 %.

Besonderheiten 2020:

Einige besondere Fälle möchten wir hervorheben:

- Vor dem Hintergrund, dass die Vögel, die in unsere Auffangstation kommen, nicht gesund sind sondern verletzt, abgemagert, infektiös etc., stellte der Zustand eines Uhus doch eine Besonderheit dar: von der rechten Körperseite aus betrachtet, schien dieser Uhu unverletzt, hatte einen wachen Augenausdruck, war nicht zusammengekauert oder ähnlich. Sein Problem wurde auf seiner linken Körperhälfte sichtbar. Sein linker Flügel war halb abgerissen und hing blutig herunter, Knochenteile waren offen sichtbar, Federn waren blutverklebt. Er ist mit einem fahrenden Auto kollidiert. Der Anblick war ernüchternd. Vor allem für Kolleg*Innen, die noch nicht so lange bei uns in der Station mitarbeiten. Man darf wirklich nicht zimperlich sein, um bei uns mitzuhelfen. Selbstverständlich wurde er sofort eingeschläfert. Sein wacher, interessierter Zustand war eine Auswirkung der hohen Adrenalinausschüttung.



- Im April habe ich ‚Milbe‘ zu uns in die Station geholt. Ein Turmfalke dessen Gefieder auf der linken Seite nahezu völlig von Milben zerfressen war. Nach Medikamentengabe und viel Zeit konnte ‚Milbe‘ als gut aussehender Terzel im November mit anderen Falken entlassen werden.
- Eines der eingereichten Fotos zeigt einen Mäusebussard, der eine weiße Wand anstarrt. Dieser und ein weiterer Bussard waren blind, sie hatten beidseits ein angeborenes Katarakt.
- Der Umbau der Voliere 6 für die Anbindehaltung, was schon vor einigen Jahren geplant war, wurde aus der Not kurzfristig ausgeführt. Grund dafür war eine Habichtsdame, die auf dem Hockeygelände des TSC Eintracht verunglückt ist. Da Habichte, Sperber und Wanderfalken rasante Jäger sind, können sie nicht einfach wie andere Greife in Volieren gehalten werden. Damit die Vögel keine Möglichkeit bekommen, Fluggeschwindigkeit zu erreichen, werden sie von Falknern mit Geschüh an den Fängen an sog. Recks gebunden. Herr Teichert, der uns bei diesen Arbeiten unterstützt, hat gern diese Aufgabe und die weitere fachmännische Versorgung der Habichtsdame bis zur Freilassung übernommen. Dafür sind wir ihm sehr dankbar.



- Für einen verletzten Mäusebussard im Januar 2020 hat die Autobahnpolizei Kamen für uns kurzer Hand die BAB A1 bei KM 306,5 komplett gesperrt, weil in Fahrtrichtung Bremen dicht an der Leitplanke zur Gegenseite der Vogel eingefangen werden musste. Leider wurde der Bussard später auf Grund seiner schweren Verletzungen eingeschläfert.
- Im Mai 2020 hatten wir einen sehr beeindruckenden Einsatz zusammen mit der Feuerwehr Dortmund. Ein Anwohner aus Dortmund-Sölde meldete einen Bussard, der in die Dachrinne eines mehrstöckigen Hauses gestürzt war. Die Feuerwehr war gerne bereit, uns bei dieser Aktion mit einer Drehleiter zu unterstützen. So konnten sie ohne Anspannung das Handling beim Einsatz ihrer Gerätschaften verfeinern, ich konnte den wunderschönen Ausblick über Sölde genießen und der Vogel wurde gerettet. Zwei Tage später konnten wir den Mäusebussard freilassen.

Die Rubrik Pflegegründe haben wir um einen sehr wichtigen Punkt erweitert: Fehlverhalten durch Menschen. 3 Graureiher wurden aufgenommen, weil sie sich zum Teil schwere Verletzungen in privaten Gärten zugezogen haben, der dortige Gartenteich wurde mit Angelschnüren o.ä. überspannt. Auch wenn es wieder einmal in der Tageszeitung (RN am 30.04.2020) als eine Lösung gegen ‚Fischdiebstahl‘ genannt wird, muss man ganz klar sagen, dass eine dichte Bepflanzung des Teiches oder sehr steil angelegte Uferbereiche sicherlich ein wesentlich

besserer Schutz für die Fische ist.

Ein weiterer Graureiher hatte nicht nur einen Teil einer Angelschnur mit einem Haken um den Hals gewickelt, das Röntgenbild zeigte zu dem noch einen weiteren Angelhaken mit Bleigewicht im Darm des Vogels. Der Reiher ist in der Station der Tierklinik Recklinghausen verblieben. Wir gehen davon aus, dass er eingeschläfert werden musste.

Ein weiterer sehr schwer wiegender Fall ereignete sich im Mai: in einer nahen Stadt sind zwei junge Waldkauz – Ästlinge von Anwohnern derart bedrängt und belästigt worden, dass uns andere Bewohner gebeten haben, hier einzuschreiten und die Aufzucht der beiden Vögel zu übernehmen. Hier greift in allen Fällen auch das BNatSchG. Dass muss einfach mehr publik gemacht werden.

Wir danken allen Mitarbeitern der Station für ihre permanente und durchgehend hervorragende Arbeit und wünschen allen ein schönes, geruhsames Weihnachtsfest und alles Gute, vor allem Gesundheit für 2021.

Und wir freuen uns, wenn alle Beteiligten im kommenden Jahr weiterhin aktiv mithelfen.

Gudrun Hartisch und Ingo Lukschütz

RN 30.04.2020

Achtung, Fischdieb!

Graureiher vom Gartenteich fernhalten

Graureiher werden auch gern als „Fischreiher“ bezeichnet – nicht ohne Grund: Für viele Teichbesitzer stellen die Meisterdiebe am Gartenteich ein großes Problem dar. Hat der Reiher einmal Erfolg, wird er so lange zurückkommen, bis der Teich leergefischt ist.

Besonders scharf ist er auf alles was farbenfreudig glänzt, also farblich auffällige Teichbewohner, wie Goldfische und Kois. Die Größe des Fisches spielt dabei keine Rolle, zitiert der Industrieverband Heimtierbedarf (IVH) die Zeitschrift „GartenTeich“.

Um den Fischdiebstahl zu verhindern, sollte man laut Teichexperte Harro Hieronimus schon bei der Anlage des Teichs vorbeugen.

Eine Maßnahme wäre, einige Uferbereiche sehr steil anzulegen und die anderen dicht mit Stängelpflanzen wie Simsen, Minirohrkolben

oder Hechtkraut zu bepflanzen. So habe der Graureiher weniger Möglichkeiten, in den Teich zu schreiten.

Man könnte auch einen oder mehrere Drähte über den Teich spannen. Da sieht zwar nicht schön aus, sei aber effektiv. So könne sich der Fischdieb nicht in den Teich stellen oder vom Ufer aus an die Wasseroberfläche herankommen. Dafür eigne sich kräftiger Blumendraht oder eine dicke Angelschnur.

Viele Teichbesitzer schwören darauf, einen Plastikreiherr am Ufer aufzustellen.

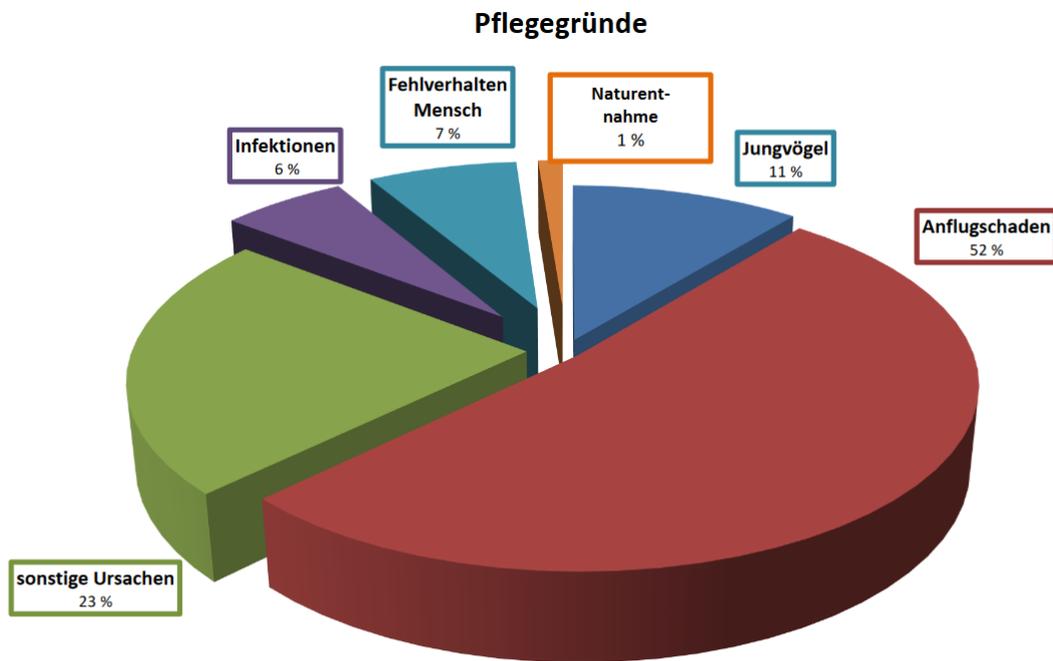
Das solle dem Dieb sagen, hier hat schon ein Graureiher sein Jagdrevier. Hieronimus bezweifelt den Erfolg dieser Methode: Graureiher seien nicht dumm und besitzen ein hervorragendes Sehvermögen. Sie würden so ein Imitat einfach ignorieren. *dpa*



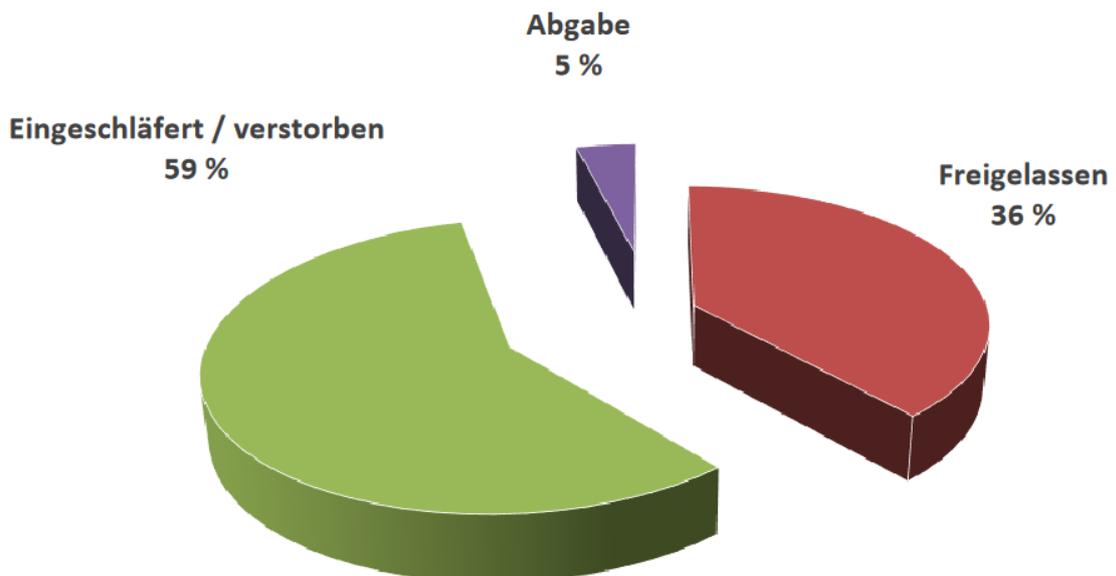
War der Graureiher beim Fischen im Gartenteich einmal erfolgreich, wird er immer wieder zurückkommen. Mit steilen Ufern, Stängelpflanzen und Draht kann man ihn davon abhalten.

FOTO DPA

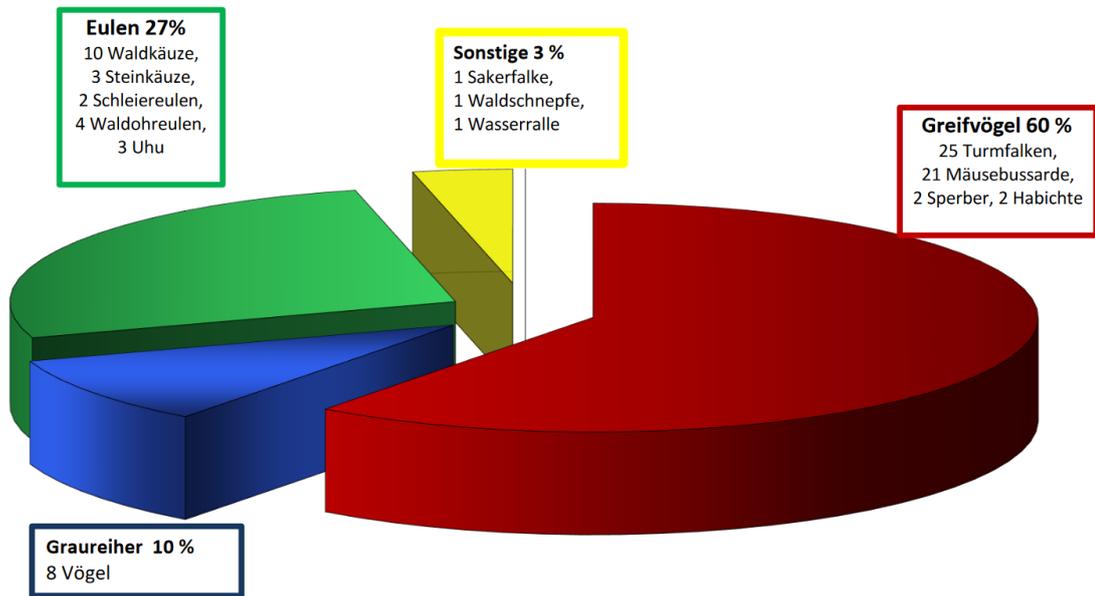
Analyse der Pflegefälle



Pflegeergebnisse



Vogelarten



Auflistung der Pflegefälle

Nr	Arten	VA	Aufnahme Monat/Tag	Ge	Alter	Gew	Fundort	Pflegegrund	Ende Monat/Tag	Erg	Ort / Bemerkung	Gründe
1	Turmfalke	GV	01.18.	w		185	Ruhrbrücke Villigst	Doppelfraktur Oberarm li	10.23.	T	eingeschläfert	AF
2	Waldkauz	EU	01.21.	m		420	Minister-Stein-Allee Dortmund	schweres Schädel-Hirn-Trauma, Hornhautverletzung re	01.31.	T	eingeschläfert	AF
3	Mäusebussard	GV	01.23.				alte B1 Unna-Hemmerde	Anflug gegen Auto, WS-Fraktur	01.23.	T	eingeschläfert	AF
4	Mäusebussard	GV	01.29.	m	lj	680	A1 Richtung Bremen KM306,5	Schädel-Hirn-Trauma, Netzhautschädigung	02.27.	T	eingeschläfert	AF
5	Waldkauz	EU	01.31.	m		371		Einblutung re Auge, Lidhaut gerissen, Hämatom re Ohr	02.02	T	eingeschläfert	AF
6	Schleiereule	EU	02.21.				Rauchstr., Hamm	offene alte Flügelfraktur	02.21.	T	eingeschläfert	AF
7	Waldkauz	EU	03.24.	w		453	A1 Schwerte	schwere Verletzungen durch Anflugunfall	03.30.	T	eingeschläfert	AF
8	Mäusebussard	GV	03.25.		lj		A1/A45	offener alter Bruch Oberarmknochen	03.25.	T	eingeschläfert	AF
9	Mäusebussard	GV	03.27.	m	lj	558	Holthauer Str. Dortmund	sehr stark abgemagert	03.28.	T	verstorben	SO
10	Mäusebussard	GV	04.08		lj	673	A45 Polizei Bochum	innere Verletzungen, Sepsis	04.10.	T	verstorben	AF
11	Graureiher	GR	04.10		lj	1721	Dortmund Holtestr	frische Hautabschürfungen re Flügel, komplette Länge	04.13.	F	Lanstroper See	FVM
12	Waldkauz	EU	04.13.	m		463	Recklinghausen	im Stacheldraht verfangen	04.13	T	eingeschläfert	AF
13	Mäusebussard	GV	04.14.	m	ad	739	Bergkamen (Hühnerstall)	Flügelprellung re, spätere Sklerosierung	08.07.	T	eingeschläfert	SO
14	Graureiher	GR	04.22.				Recklinghausen	Fraktur Handgelenk	04.22.	T	eingeschläfert	AF
15	Turmfalke	GV	04.23.	m	lj	138	Orensteinstr. Dortmund	sehr starker Milbenbefall	11.10.	F	freigelassen Hauptfriedhof	IN
16	Graureiher	GR	04.27.				Do-Wickede	offene alte Fraktur li Handgelenk	04.27.	T	eingeschläfert	AF
17	Waldohreule	EU	05.05.				Gabelberger Str./B1 Dortmund	Fraktur re Handgelenk, Luxation li Schultergelenk	05.05.	T	eingeschläfert	AF
18	Mäusebussard	GV	05.05.		lj	649	A44 BAB Pol Bochum	Verletzung re Flügel und Gesicht	05.15.	F	freigelassen	AF
19	Turmfalke	GV	05.09.				Lübkeweg Dortmund	Fraktur li Ellbogengelenk	05.10.	T	eingeschläfert	AF
20	Graureiher	GR	05.09.		dj	569	Do-Kurl	schwere Kopfverletzungen, Nestkampf mit Geschwistern	05.10	T	eingeschläfert	SO
21	Mäusebussard	GV	05.13.		lj	670	Werler Str. Hamm	Sepsis nach alter offener Wunde am re Knie	05.15.	T	verstorben	AF
22	Graureiher	GR	05.17.				Schwerte Ruhrradweg	Angelhaken mit Bleigewicht im Darm	05.18.	AG	Abgabe Tierklinik Recklinghausen	FVM
23	Mäusebussard	GV	05.19.					Fraktur li Handgelenk	05.20.	T	eingeschläfert	AF
24	Graureiher	GR	05.20.				Unna	re Mittelhand durch Angelschnur umwickelt und abgetrennt	05.20.	T	eingeschläfert	FVM
25	Waldkauz	EU	05.21.	m		388	Hauptbahnhof Dortmund	Anflugschaden	05.23.	T	verstorben	AF
26	Steinkauz	EU	05.22.		6Tage	72	Herten, Bert-Brecht-Str.	unselbständiges Küken	05.27.	AG	SGV Lünen / Selm	JU
27	Waldkauz	EU	05.22.		dj	306	Saarbrücker Str. Lünen	unselbständig von Anwohnern malträtiert	08.19.	F	freigelassen	FVM
28	Waldkauz	EU	05.22.		dj	367	Saarbrücker Str. Lünen	unselbständig von Anwohnern malträtiert	08.19.	F	freigelassen	FVM
29	Mäusebussard	GV	05.24.	m	lj	734	Fresienweg 91 Dortmund	MB lag in Dachrinne, Rettung mit Feuerwehr	05.26.	F	freigelassen Kurler Busch	SO
30	Turmfalke	GV	05.24.	m		208	Bodelschwinger/Obernetter Str	völlig durchnässt, Vater der Brut Bodelschwinger Str. 11	05.25.	F	freigelassen am Brutplatz	SO
31	Turmfalke	GV	05.29.	w		262	Holzwickede	Luxation li. Schulter	05.30.	T	eingeschläfert	AF
32	Graureiher	GR	06.09.		lj		Kamen-Heeren	Teichschnur um re Flügel, Durchblutung unterbrochen	06.16.	F	Lanstroper See	FVM
33	Turmfalke	GV	06.11.	m		150		Fraktur Elle re	06.12.	T	verstorben	AF
34	Uhu	EU	06.13.				Hagener Str. Dortmund	li. Flügel abgerissen	06.13.	T	eingeschläfert	AF
35	Mäusebussard	GV	06.13.		juv	709	unterer Grenzweg Witten	angeborenes Katarakt bds	06.26.	T	eingeschläfert	SO
36	Mäusebussard	GV	04.14.	m	ad	667	Am Zechenbahnhof Dortmund	Gehirnerschütterung	06.16.	F	freigelassen am Fundort	AF
37	Turmfalke	GV	06.14.			225	Abteistr. Dortmund	unselbständig	06.15.	F	freigelassen am Brutplatz	JU
38	Turmfalke	GV	06.15.		dj	163	Emschertalstr. Dortmund	unselbständig, stark abgemagert, Geschwister verhungert	06.16.	T	verstorben, Eltern verunglückt	JU
39	Waldohreule	EU	06.19.		ad	239	Beisemannskamp Dortmund	Schädel-Hirn-Trauma	06.23.	T	verstorben	AF
40	Waldkauz	EU	06.20.		ad		Kamen	Schädel-Hirn-Trauma, Einblutung Schnabel	06.23.	T	eingeschläfert	AF
41	Steinkauz	EU	06.21		dj	165	Lütgenholthauer Str. Do	unselbständig, bei 1. Ausflug 'verflogen'	06.21.	F	freigelassen am Brutplatz	JU
42	Turmfalke	GV	06.22.		dj	218	Brandschachtstr. Dortmund	unselbständig	06.23.	F	freigelassen am Brutplatz	JU
43	Turmfalke	GV	06.27.		dj	158	Sportanlage Kaiserau	li Elle Fraktur, li. Fang gelähmt	06.29.	T	eingeschläfert	AF
44	Turmfalke	GV	06.29.		dj	148	Bärenbruch Dortmund	unselbständig, 24-26 Tage alt	08.10.	F	freigelassen	JU
45	Mäusebussard	GV	06.30.		dj		Lindbergstr. Dortmund	Vogel aus Maschendraht befreit, schwere Verletzungen	06.30.	T	verstorben	SO
46	Mäusebussard	GV	07.01.		dj	748	Hauptbahnhof Dortmund	angeborenes Katarakt bds.	07.04.	T	eingeschläfert	SO
47	Turmfalke	GV	07.08.		dj	146	Gewerbepark Hamm-Rhynern	unselbständig, stark abgemagert, 22-24 Tage alt	08.10.	F	freigelassen	JU
48	Turmfalke	GV	07.08.		dj	163	Opel Werk 1 Bochum	unselbständig, abgemagert, ca. 35 Tage alt	08.10.	F	freigelassen	JU
49	Turmfalke	GV	07.16.	w	ad		Rausinger Str. Holzwickede	Verletzung li Auge, re Flügel Prellung	06.22.	T	verstorben (vergiftete Ratte gefressen?)	AF
50	Mäusebussard	GV	07.19.		dj	654	B54 Bergkamen	Spulwürmer, bumble foot	10.11	F	freigelassen Hauptfriedhof	SO
51	Turmfalke	GV	07.21.		juv	130	Schwerte	Prellung li Flügel	10.11.	F	freigelassen Hauptfriedhof	AF
52	Habicht	GV	07.21		dj	750	Wulfshof Dortmund	Handaufzucht	07.25.	F	entflogen	NE
53	Schleiereule	EU	07.21.		dj		Schwerte Geisecke	Fraktur Fußgelenk	07.22.	T	eingeschläfert	AF
54	Turmfalke	GV	07.23.		dj	139	Schiefer Hardt, Hagen	stark abgemagert	07.23.	T	verstorben	SO
55	Waldohreule	EU	07.28.		dj	280	Gneisenastr. Dortmund	Sklerosierung der Bänder/Sehnen im re Ellbogengelenk	09.18.	T	eingeschläfert	AF
56	Turmfalke	GV	08.04.		dj	170	Persebecker Str. Dortmund	abgemagert	08.05.	F	freigelassen am Nest	JU
57	Habicht	GV	08.08.	w	dj	881	Hockeygelände TSC Eintracht	Anflug gegen Fensterscheibe	08.18.	F	Betreuung durch Falkner	AF
58	Turmfalke	GV	08.10.	m	dj	183	Zementwerk Beckum	Fehlprägung ?	10.11.	F	freigelassen Hauptfriedhof	SO
59	Mäusebussard	GV	08.31.	w	ad	950	Lipperandweg, Hamm	starke Kopfverletzungen nach Anflug Autospiegel	09.05.	T	eingeschläfert	AF
60	Turmfalke	GV	09.05.		dj	109	Kirche Stockumer Str. Dortmund	stark abgemagert, Fänge mit Schneckenfleisch verklebt	10.11.	F	freigelassen Hauptfriedhof	SO
61	Uhu	EU	09.10.	m	dj	1548	Berswordthalle Dortmund	irreparable Augenverletzung, Fraktur Gaumenknochen	09.10.	T	eingeschläfert	AF
62	Mäusebussard	GV	09.11.	m	lj	857	B1 Unna-Lünern	Ellenbogengelenkfraktur re	09.12.	T	eingeschläfert	AF
63	Mäusebussard	GV	09.17.		dj	821	B236 Tunnel Schwerte	im Tunnel verfangen, von Polizei eingefangen	09.19.	F	freigelassen	SO
64	Steinkauz	EU	10.04.		ad	158	Lütgenholthauer Str. Do	Mittelzehe re Fang nekrotisch, amputiert	01.03.21	F	am Fundort	SO
65	Wasserralle	SO	10.10.			109	Phönixsee Dortmund	abgemagert	10.11.	T	verstorben	SO
66	Uhu	EU	10.11.	w	dj	1857	Bushaltestelle Hürtal Halver	stark abgemagert, Parasitenbefall	10.24.	AG	Uni Giessen (V.a.Uhu Herpes Infektion)	IN

Nr	Arten	VA	Aufnahme Monat/Tag	Ge	Alter	Gew	Fundort	Pflegegrund	Ende Monat/Tag	Erg	Ort / Bemerkung	Gründe
68	Waldkauz	EU	10.17.	w		468	Schwerte Villigst	im Stromzaun verfangen und Brandwunden re Flügel	10.17.	T	eingeschläfert	AF
69	Waldschnepfe	SO	10.17.				Dortmund	auf dem Zug verfliegen	10.17.	F	freigelassen Kurler Busch	SO
70	Schleiereule	EU	10.28.			225	Gelsenkirchen	stark abgemagert, starker Wurmbefall	11.29.	F	freigelassen am Fundort	IN
71	Turmfalke	GV	11.02.		dj	158	Am Steinhof, Castrop	stark abgemagert	11.03.	T	verstorben	IN
72	Turmfalke	GV	11.10.		dj	208	In der Bauget Lünen	Flügelprellung	11.29.	F	freigelasse am Fundort	AF
73	Turmfalke	GV	11.11.		dj	142	Vorläuferweg Dortmund	Fraktur li Schulter	11.16.	T	verstorben	AF
74	Mäusebussard	GV	11.11.	m	dj	681	Lünen	im Netz über Hühnerstall verfangen, Prellungen, Augenverletzung?	01.02.21	F	am Fundort freigelassen	SO
75	Sperber	GV	11.15.	m		173	Werzenkamp Dortmund	Trichomonadenbefall	11.15.	T	verstorben	IN
76	Sperber	GV	11.19.	m		273	Fröndenberg, Strickherdicke	gegen Glasscheibe, leichte Gehirnerschütterung	11.21.	F	freigelassen am Fundort	AF
77	Waldohreule	EU	11.20.	w		299	Peter-Hille-Str. Dortmund	leichte Gehirnerschütterung, gegen Glasscheibe geflogen	11.21.	F	freigelassen am Fundort	AF
78	Turmfalke	GV	11.30.	m		158	Brauerei Dortmund	Doppelfraktur Oberarm re direkt am Schultergelenk	11.30.	T	eingeschläfert	AF
79	Graureiher	GR	12.04.				Alter Dortmunder Weg /A1/Schwerte	1 Fuß abgerissen, 1 Fuß offene Fraktur	12.04.	T	vor Ort verstorben	AF
80	Sakerfalke	SO	12.08.	m		740	Westheck, Do-Scharnhorst	stark abgemagert	12.09.	AG	Volieren-Zuchtvogel	SO
81	Mäusebussard	GV	12.12.		dj		A45 Universitätsstr.	li Flügel offene ältere Fraktur	12.12	T	eingeschläfert	AF
82	Turmfalke	GV	12.29.	m			Hollandstr. Do. Brackel	li. Auge irreparabel verletzt	12.29.	T	eingeschläfert	AF
83	Mäusebussard	GV	12.30.	m	dj	482	Bergkamp/Borker Str. Lünen	extrem abgemagert, starker Wurmbefall	01.01.21	T	verstorben	SO

Erklärungen

Vogelarten	
GV	Greifvögel
EU	Eulen
SO	sonstige Vögel
GR	Graureiher
Alter der Vögel	
w	weiblich
m	männlich
dj	diesjährig
lj	letztjährig
ad	adult
Pflegeergebnisse	
F	freigelassen
T	verstorben, eingeschläfert
AG	Abgabe an andere Station
Pflegegründe	
AF	Anflugunfall
sAG	schlechter Allgemeinzustand
SO	sonstige Gründe
JU	unselbständiger Jungvogel
IN	Infektion
AG/A	Abgabe an Adoptiveltern
FVM	Fehlverhalten des Menschen